

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN

AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN

CHRISTKÖNIGSONNTAG



Streaming – Gottesdienstübertragungen aus der Domkirche

Da derzeit keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden können, werden in den kommenden Wochen hl. Messen aus der Domkirche via Live-Stream übertragen. Die Links dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Sonntagsblattes.

An allen **vier Adventsonntagen** feiert **Bischof Dr. Alois Schwarz** um **10.30 Uhr** die hl. Messe. Diese werden live übertragen.

Am kommenden **Christkönigssonntag** übertragen wir um **9.15 Uhr** erstmals die hl. Messe. An den **vier Adventsonntagen** ist geplant, jeweils die **Samstag** Vorabendmesse, gestaltet als **Familienmesse**, um **18.30 Uhr** zu übertragen. Ebenso soll in jeder Adventwoche ein **Rorategottesdienst** gefeiert und live übertragen werden. Die genauen Termine geben wir rechtzeitig im Sonntagsblatt sowie auf der Homepage der Dompfarre bekannt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge an den Anschlagtafeln und in den Schaukästen. Ebenso planen wir die **Kindermette** am **24. Dezember** um **16.00 Uhr** zu übertragen.

Wie jedes Jahr, gibt es auch heuer wieder ein **kreatives Bastelangebot** speziell für die Kinder. Das Vorbereitungsteam für die Familienmessen hat sich vorgenommen, die Heiligen des Advents eingehender zu „beleuchten“. So wird es eine Bastelanleitung für eine „Adventlaterne“ geben, die bis zum Geburtsfest Jesu fertig wird. Die Anleitung wird Woche für Woche auf der Homepage der Dompfarre zum Herunterladen sein bzw. in der Domkirche für die Kinder hinterlegt.

Ungeachtet dessen lade ich Sie ein, untermittags in die Kirche zu kommen. Sie ist für Ihr persönliches Gebet geöffnet.

Dompfarrer Mag. Josef Kowar

Gottesdienst zu Hause feiern

*Wir feiern zu Hause Gottesdienst und knüpfen ein Netzwerk von Haus zu Haus. **Die Unterlagen hierzu werden wöchentlich aktuell jeweils zum nächsten Sonntag in der Domkirche aufgelegt und sind auch im Internet zu finden:***

<https://www.netzwerk-gottesdienst.at/pages/inst/999999991/gottesdienst-zuhause>

Gottesdienst im Fernsehen

*Gerade in Zeiten der Krise und Unsicherheit ist die Kirche ein Ort, der allen Kraft und Hoffnung gibt. **ServusTV** bemüht sich, jeden Sonntag eine heilige Messe aus dem Gebiet der Diözese St. Pölten zu übertragen.*

Ein König, der auf der Seite der Armen und Schwachen steht

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr trägt den Namen: Christkönigssonntag. Das Christkönigsfest ist ein Ideenfest. Die Ideenfeste feiern keine konkreten Heilsergebnisse aus dem Leben Jesu (wie etwa Weihnachten oder Ostern), sondern stellen bestimmte Glaubenswahrheiten in den Mittelpunkt. Das Christkönigsfest wurde von Papst Pius XI. im Jahr 1925 zum 1600. Gedenktag des Konzils von Nizäa eingerichtet. Sein Anliegen war dabei, die Möglichkeit anzubieten, wenige Jahre nach dem 1. Weltkrieg die Bedeutung des Untergangs verschiedener europäischer Monarchien und die Bedeutung der weiter bestehenden Herrschaftshäuser vor einem christlichen Hintergrund zu reflektieren. Die Worte „Herrschaft“, „König“ haben - nach den Königen und Führern, die Millionen von Menschen in den Tod führten - heute keinen guten Klang, diese Worte erinnern uns eher an Unterdrückung und Gewalt. Das Christkönigsfest ist das genaue Gegenteil von dem, was wir uns unter Herrschaft üblicherweise vorstellen.

Auch Jesu Zeitgenossen hätten ihn gerne als mächtigen Messias-König gesehen, der – gut gerüstet – mit Gewalt die verhasste Besatzungsmacht der Römer aus dem Land vertreibt. Doch Jesus wollte nie König im politischen Sinn sein. In Jesus wurde das, was wir Herrschaft nennen, völlig auf den Kopf gestellt. Christkönig ist ein König, der allen menschlichen Herrschaftsvorstellungen widerspricht, einer, der mit herkömmlichen Königstraditionen bricht, ein König, der andere Maßstäbe setzt, als wir von den Herrschern gewohnt sind. Ihm geht es um ein gutes Leben für alle Menschen. Er neigt sich besonders auf die Seite der schwachen und armseligen Menschen und sucht diejenigen, die ihnen geholfen haben mit Taten der barmherzigen Liebe. Jesus begegnet uns in den Leuten ohne Essen, ohne Trinken, ohne Heimat, ohne Kleidung, ohne Gesundheit und ohne Freiheit.

Das heutige Evangelium, die matthäische Erzählung vom Weltgericht, ermuntert uns, uns immer daran zu erinnern, dass wir im Geringsten der Schwestern und Brüder dem Herrn dienen dürfen. *„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“* Das ist der Maßstab, wenn wir uns heute und hier Jünger Jesu nennen wollen. Wir sind berufen, die Welt nach diesem Maßstab umzugestalten. Die Botschaft Jesu an uns im heutigen Evangelium lautet: Indem du so warst wie ich, bist du auch mir begegnet!

Dr. Marijan Orsolic

**Messen im Dom vom 22. November bis 6. Dezember 2020
die über Live-Stream mitgefeiert werden können**

Pfarrmessen: <https://youtu.be/ZEgUIGpRt74>

Bischofsmessen: <https://www.noen.at/>

Sonntag, 22. November CHRISTKÖNIGSSONNTAG Tag der Kirchenmusik	9.15 Uhr: hl. Messe, <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i>
Samstag, 28. November	18.30 Uhr: Familienmesse, <i>um Fürbitte d. hl. Jakobus von der Mark</i>
Sonntag, 29. November 1. Adventsonntag	10.30 Uhr: hl. Messe mit Bischof Dr. Schwarz, <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i> 18.00 Uhr: Junge Messe (Online) Nähere Infos über Homepage „Sankt.“: https://sankt.online/junge-messe /
Samstag, 5. Dezember	18.30 Uhr: Familienmesse, <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i>
Sonntag, 6. Dezember 2. Adventsonntag	10.30 Uhr: hl. Messe mit Bischof Dr. Schwarz

Liebe Pfarrangehörige! Liebe Freunde der Dompfarre!

Was keiner gewollt hat und was viele befürchtet haben ist nun tatsächlich eingetreten, der harte Lockdown. Wie bereits im heurigen Frühjahr hat er auch wieder weitreichende Auswirkungen auf unser kirchliches Leben. Bis einschließlich 6. Dezember (2. Adventsonntag) werden keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert. Ebenso sind Taufen und Trauungen auf einen späteren Termin zu verschieben. Für den Empfang des Bußsakramentes (Beichte) sowie der Krankensalbung bzw. Krankenkommunion ersuche ich Sie um Terminvereinbarung.

Dessen ungeachtet beten die Mitglieder des Domkapitels täglich die Laudes. Stellvertretend für die Pfarrgemeinde wird täglich die hl. Messe gefeiert. Wir tun dies und beten in der Meinung Ihrer Messintentionen, die Sie in der Domsakristei bezahlt haben.

Dompfarrer Mag. Josef Kowar